Leser/innen-Aktion 1

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2005)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leser/innen-Aktion 1: Mobil sein – mobil bleiben

Sicher und selbstständig unterwegs

Der sichere Umgang mit modernen Verkehrsmitteln und neuen Technologien ist lernbar. Auch für ältere Menschen. Die Kurse «Mobil sein & bleiben» orientieren sich an alltäglichen Situationen und geben wertvolle Tipps im Umgang mit dem öffentlichen Verkehr. Aber auch wer zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Auto unterwegs ist, erfährt viel Interessantes.

*Thomas Schweizer**

Ach, diese Automaten! Wer hat sich nicht schon aufgeregt, wenn die Warteschlange am Schalter zu lang oder der Bahnhofschalter gar geschlossen ist. Überall stehen heute Automaten. Viele wagen sich nicht an die Automaten heran, da sie nicht sicher sind, ob sie die richtigen Tasten drücken und am Schluss auch wirklich das richtige Billett lösen. Viele fühlen sich auch unter Druck, wenn noch weitere Passagiere am Automaten Schlange stehen.

«Mobil sein & bleiben»

Doch es ist gar nicht so kompliziert wie es scheint. Unter dem Titel «Mobil sein & bleiben» werden in den grösseren Städten Kurse am Billettautomaten angeboten. «Fussverkehr Schweiz», der Fachverband der Fussgängerinnen und Fussgänger, organisiert nun zusammen mit den SBB und dem Zürcher Verkehrsverbund speziell für «visit»-Leser/innen drei Kurse in Zürich und Winterthur. Ein Kurshalbtag bietet aber weit mehr als «nur» Information über Automaten.

Die eigene Situation checken

In einem ersten Block geht es um die Mobilität allgemein. Wie organisiere ich meine täglichen Besorgungen, meine wöchentlichen Treffen mit Bekannten oder meine einmaligen Ausflüge? Welche Verkehrsmittel stehen mir zur Verfügung? Wie kann ich möglichst lange ohne fremde Hilfe mobil bleiben? Auf welche Gefahren muss ich im Strassenverkehr achten?

Sicher im Strassenverkehr

Als Einstimmung wird der 10-minütige Film «Herz ist Trumpf» gezeigt. Der von der Abteilung Prävention der Stadtpolizei Zürich produzierte Film richtet sich mit einem Augenzwinkern an die Seniorinnen und Senioren. Diese sind heute vermehrt aktiv und mobil. Die Hinweise betreffen die Bereiche zu Fuss im öffentlichen Raum, die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, das Lenken von Motorfahrzeugen unter Alkohol- und Medikamenteneinfluss, regelmässige Kontrolle der Sehschärfe sowie Gesundheit und Reaktionsfähigkeit allgemein. Alltägliche Probleme im Strassenverkehr werden während einer Senioren-Jassrunde auf humorvolle Art diskutiert.

Foto: Fussverkehr Schweiz

Mobil mit dem öffentlichen Verkehr

In einem zweiten Block steht die Mobilität mit Bahn, Tram und Bus auf dem Programm. Pensionierte SBB-Beamte führen uns durch das Angebot der SBB und des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV). Dabei geht es um weit mehr als nur das Lösen des Billettes am Automaten. Auch die Reisevorbereitung ist ein wichtiges Thema, damit Sie vor unliebsamen Überraschungen verschont werden. Orientiert wird über aktuelle Angebote an vergünstigten Ausflügen, über Kombibillette, über Sparmöglichkeiten bei regelmässigen Fahrten und vieles mehr. Wussten Sie zum Beispiel, dass Sie für Fr. 18.50 einen Tag lang im ganzen Kanton Zürich 1. Klasse fahren können? – Im Anschluss an den Informationsteil bleibt genügend Zeit, Fragen zu stellen, die von den kompetenten Referenten beantwortet werden.

Welches Billett löse ich wo?

Die Übungen am Automaten stehen schliesslich im Mittelpunkt des praktischen Teils. Alle Kursteilnehmer/innen erhalten die Gelegenheit, ohne Zeitdruck selber zu üben. Es stehen zwei verschiedene Automaten zur Verfügung: die Automaten des ZVV und diejenigen der SBB (Touch Screen). Der Hauptbahnhof Zürich ist zudem für viele ein Labyrinth. Woran kann ich mich orientieren? Wie finde ich die kürzesten Wege? Welcher Lift bringt mich zum richtigen Perron? Der Kurs liefert Antworten auf all diese Fragen.

Fussverkehr Schweiz

Fussverkehr Schweiz, der Fachverband der Fussgängerinnen und Fussgänger, ist eine gemeinnützige Organisation und bringt die Optik der zu Fuss Gehenden in die Verkehrsplanung ein.

Die Organisation besteht seit 1975. Sie unterstützt Bund, Kantone und Gemeinden bei der Umsetzung einer vorbildlichen Fusswegplanung. Fussverkehr Schweiz ist Anwalt der Fussgänger/innen, Vordenker und Mitgestalter einer fussgänger/innenfreundlichen Verkehrspolitik. Die Organisation berät und informiert Interessierte bei Fragen rund ums zu Fuss Gehen.

Fussverkehr Schweiz
Klosbachstrasse 48, 8032 Zürich
Telefon 043 488 40 30
Fax 043 488 40 39, www.fussverkehr.ch

Details zum Kurs

Der Kursnachmittag findet an folgenden Daten statt:
Dienstag, 4.Oktober, in Zürich
Donnerstag, 6.Oktober, in Winterthur
Dienstag, 1. November, in Zürich.

Kursdauer: von 13.30 bis ca. 16.45 Uhr.
Im Unkostenbeitrag von 20 Franken sind der Kurs und ein Zvieri eingeschlossen.

In Zürich findet der Kurs im Hauptbahnhof statt.
In Winterthur beginnt der Anlass im Dienstleistungscenter von Pro Senectute Kanton Zürich, anschliessend wechselt die Gruppe zu Fuss zum Bahnhof (ca. 500 Meter).
Weitere Angaben folgen mit der Anmeldebestätigung.

Anmeldung

Ich melde _____ Personen für den Kurs «Mobil sein und bleiben» an, und zwar am

☐ Dienstag, 4. Oktober, in Zürich
☐ Donnerstag, 6. Oktober, in Winterthur
☐ Dienstag, 1. November, in Zürich

Name, Vorname _____
Strasse _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Bitte senden an: Pro Senectute Kanton Zürich, Redaktion «visit», Forchstrasse 145 Postfach 1381, 8032 Zürich, Fax 058 451 51 01

* Thomas Schweizer ist Geschäftsleiter von Fussverkehr Schweiz, dem Fachverband der Fussgänger/innen.